



# BESCHLUSSVORLAGE

Dezernat: Dezernat 1  
Fachdienst: Bildung und Nachhaltigkeit  
Sachbearbeitung: Sigrid Kusch-Brandt  
Fachdienstleitung: Matthias Wittlinger

**Beratungsgremium**

**Verwaltungsausschuss des Kreistags**

**Die Sitzung ist am**

**10.10.2022**

**öffentlich**

**Beratungsgegenstand:**

Bericht über die Wasserstoffvorhaben im Alb-Donau-Kreis

**Beschlussantrag:**

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Heiner Scheffold  
Landrat

## **Sachdarstellung:**

### Allgemeines

„Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien werden beim weiteren Umbau der Energiesysteme mit einer weitreichenden Umstellung auf innovative und emissionsarme Technologien eine Schlüsselrolle einnehmen. Wir müssen daher jetzt die Grundlage dafür schaffen, die Versorgung mit dem Energieträger im Süden Deutschlands für die Zukunft sicherzustellen.“ Mit dieser Aussage fasste Herr Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei einem Treffen mit Ministerpräsident Dr. Markus Söder am 29. August 2022 am Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZSW) in Ulm die hohe Bedeutung des Themas Wasserstoff für die Region zusammen.

Da diese hohe Bedeutung von alternativen Energieträgern dem Kreistag nicht erst seit der aktuellen Gasmangellage bewusst ist, beschloss dieser bereits zum Haushaltsjahr 2021 die Erarbeitung einer Wasserstoffstrategie für den Alb-Donau-Kreis und stellte hierfür die Mittel für eine 50%-Stelle bereit.

### Modellregion Grüner Wasserstoff

Bereits im Frühjahr 2021 begann gemeinsam mit der Stadt Ulm und dem Landkreis Reutlingen sowie weiteren beteiligten Unternehmen und Forschungseinrichtungen, der Prozess zur Antragstellung im Förderprogramm „Modellregion Grüner Wasserstoff“ des europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Die daraus entstandene Modellregion „Hy-FIVE“ wurde gemeinsam mit der Modellregion „H2 GeNeSiS“ (Region Stuttgart) im Sommer 2021 auf Grundlage einer Skizze unter den eingereichten Anträgen von einer Jury des Landes ausgewählt und zu einem Vollantrag aufgefordert. Im Sommer 2022 konnten die Fördermittelbescheide entgegengenommen werden. Insgesamt stehen bis zu 47 Millionen Euro aus dem EFRE-Programm sowie Landesmitteln zur Verfügung, davon rund 32 Millionen für Hy-FIVE. Zur Abwicklung des Förderprojekts, aber auch zur Stärkung der Wasserstoffinfrastruktur in der Modellregion wurde Ende 2021 der Verein „Hy-FIVE – Modellregion Grüner Wasserstoff e.V.“ ins Leben gerufen, zu dessen Gründungsmitgliedern der Alb-Donau-Kreis gehört.

In den Sitzungen des Verwaltungsausschusses (28. Juli 2021 und 1. Dezember 2021) und des Kreistags (12. Juli 2021 und 10. Oktober 2021) berichtete die Kreisverwaltung über den aktuellen Stand der Modellregion. Mit der Kick-off-Veranstaltung am 4. Juli 2022 in Schwäbisch Gmünd fiel der Startschuss für die Umsetzung des Projektes Hy-FIVE. In der Ausschusssitzung am 10. Oktober 2022 wird Herr Matthias Wittlinger über den aktuellen Stand des Projektes berichten. Zudem ist im Anhang dieser Beschlussvorlage eine kleine Infobroschüre zur Erläuterung des Projekts beigefügt.

### Forum „Denkanstöße für unseren ländlichen Raum“

Um die Bedeutung des Themas Wasserstoff für den ländlichen Raum zu unterstreichen, fand im Rahmen der ADK-Reihe „Denkanstöße für unseren ländlichen Raum“ am 27. Juli 2021 ein Forum zum Thema: „Wasserstoff – emissionsfreier Kraftstoff der Zu-

kunft?“ statt. In diesem wurden unterschiedliche Impulse und Varianten möglicher wasserstoffbasierter Antriebssysteme im ländlichen Raum vorgestellt. Die Öffentlichkeit sowie politische Akteure des Landkreises wurden durch Fachreferenten umfangreich über die vielseitigen Chancen von Wasserstoff als Energieträger informiert.

### Wasserstoffstrategie

Die freigegebene 50 %-Stelle zum Aufbau einer Wasserstoffstrategie konnte im Dezember 2021 zum Teil mit Frau Dr. Sigrid Kusch-Brandt besetzt werden. Da diese nur teilzeitbeschäftigt ist und zudem das Thema Bioökonomie bearbeitet, unterstützt eine Mitarbeiterin des gehobenen Dienstes in der Organisation und beim Aufbau eines entsprechenden Netzwerkes.

Zur Erarbeitung einer Wasserstoffstrategie nahm die Kreisverwaltung im Frühjahr 2022 mit den Gasnetzbetreibern im Alb-Donau-Kreis Kontakt auf. Ziel war es, den Ist-Zustand zu erfassen und sich ein Bild darüber zu verschaffen, welche Projekte die Gasnetzbetreiber umsetzen möchten. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10. Oktober 2022 wird Herr Dr. Armin Bott, Konzernexperte Regenerative Gase bei der Erdgas Südwest GmbH, über die aktuelle Situation und Herausforderungen beim Aufbau einer Wasserstoffinfrastruktur informieren.

Anschließend wird das Ergebnis des Austausches mit den anderen drei Gasnetzbetreibern im Alb-Donau-Kreis vorgestellt. Dabei wird auch auf die aktuellen Vorhaben der Bundes- und Landesregierung sowie das weitere Vorgehen zur Erstellung einer Wasserstoffstrategie im Alb-Donau-Kreis eingegangen.

Gäste und Sachverständige:  
Herr Dr. Armin Bott, Erdgas Südwest GmbH

Beschlussauszüge sind zu übersenden an: FD 13

Vertagungsfähig: Ja

Ulm, 23. September 2022

### **Anlage**

HyFive\_Ein-Seiter

